

!Klick! und die Prothese hält

Unter einer Zahnprothese versteht man einen künstlichen Ersatz-Zahn anstelle vom natürlichen Zahn, wobei eine Zahnprothese nur einzelnen Zähnen oder allen Zähnen dienen kann.

Bei einer einfachen, herausnehmbaren Prothese handelt es sich um einen Ersatz der verlorengegangenen Zähne welche meist aus Kunststoff mit oder ohne metallischer Verstärkung. Diese bietet meist die kostengünstigste Variante um verlorengegangene Zähne zu ersetzen. Größter Mangel dieses Zahnersatzes meist der mangelnde Halt der Prothese um das alltägliche Leben zu bewältigen.

Eine schnelle und einfache Methode schafft dazu innerhalb kürzester Zeit Abhilfe und zaubert den Patienten wieder ein sicheres Lächeln ins Gesicht.

Wir haben dazu mit dem Zahnarzt und Spezialisten für Parodontologie und Implantologie Dr. Mirko Solderer gesprochen.



Dr. Mirko Solderer

Welche Probleme haben Leute mit Zahnprothesen Ihrer Erfahrung nach?

Dr. Mirko Solderer: Patienten welche einen herausnehmbaren Zahnersatz tragen kommen oft in die Praxis und klagen über Schmerzen welche durch Prothese verursacht werden und berichten über Schamgefühl welche durch den mangelnden Prothesenhalt ausgelöst werden.

Aus diesen und anderen Gründen tragen diese Menschen die Prothesen oft gar nicht mehr und ziehen sich so zunehmend aus der Gesellschaft zurück.

Wie kann man denn diese Probleme in den Griff bekommen?

Meistens sind diese Probleme sehr einfach und schnell in den Griff zu bekommen. Mittels Druckknöpfe wird die Zahnprothese wieder fest und sicher am Kiefer gehalten. Ein „herumschwimmen“ des Zahnersatzes beim Sprechen oder beim Kauen wird somit vermieden.

Wie kann man sich diese Druckknöpfe vorstellen?

Diese Druckknöpfe stellen ein Aufbauteil eines Zahnimplantates dar. Es werden also zwei bis vier Implantate in den Kieferknochen des Patienten sicher verankert, auf welche dann diese „Prothesenhalterungen“ aufgeschraubt werden.

Wie läuft dieser Eingriff ab?

In einem kleinen chirurgischen Eingriff werden die Implantate minimalinvasiv eingesetzt und können dann meistens sofort mit



der Prothese verbunden werden. Der operative Eingriff dauert eine knappe halbe Stunde und ist völlig schmerzfrei.

Der Patient kann also sofort die Druckknöpfe benutzen?

Ganz genau. Studien haben gezeigt, dass wenn die primäre Stabilität der Implantate hoch genug ist, diese sofort belastet werden können.

Kann der Patient die eigene Prothese behalten?

Wenn die eigene Prothese noch gut in Schuss ist kann diese ohne Probleme umgebaut werden. Das beschleunigt nochmal die Behandlung und senkt die Kosten für den Patienten.

Wie lange dauert diese Behandlung?

Der Patient erscheint z.B. am Morgen in der Praxis zum Eingriff und spätestens zu Mittag sitzt die Prothese fest auf den Implantaten verankert im Mund. Das zaubert so manchem Patienten ein Lächeln ins Gesicht.

Eignet sich dieser Eingriff auch für Menschen im fortgeschrittenen Alter?

Auf jeden Fall! Da dieser Eingriff minimalinvasiv durchgeführt wird, besteht auch bei Patienten jenseits des 85. Lebensalters kein Grund diesen nicht durchführen zu können. Natürlich wird schon bei der ersten Visite eine ganzheitliche Anamnese erhoben und besprochen. ■

Zahnarztpraxis Dr. Solderer Spezialisten für Parodontologie und Implantologie

Hauptmann-Schweigl Platz 7
39040 Kurtatsch | Tel. 0471 880569

Fagenstrasse 64B, 39100 BZ |
Tel. 0471402171

www.solderer.it



DR. SOLDERER